

## ÖFFNUNGSZEITEN

Das Computermuseum ist samstags und sonntags von 14 bis 18 Uhr geöffnet.

## GRUPPEN

### Montags bis sonntags für Gruppen geöffnet

Unsere Lotsen freuen sich auf Schulklassen und Gruppen. Das Lotsenteam besteht aus berufserfahrenen Enthusiasten, die Ihnen gern unsere Sammlung erschließen und durch die Welt der Dinosaurier der Computertechnik führen. Verbinden Sie den Besuch des Computermuseums auch mit einer Veranstaltung im 360°-Kino des Mediendoms. Hier gibt es ein multimediales Erlebnis auf höchstem Niveau. Terminbuchungen bitte beim Kundenservice.

## FÜHRUNGEN

### Zeitreise durch die Computergeschichte

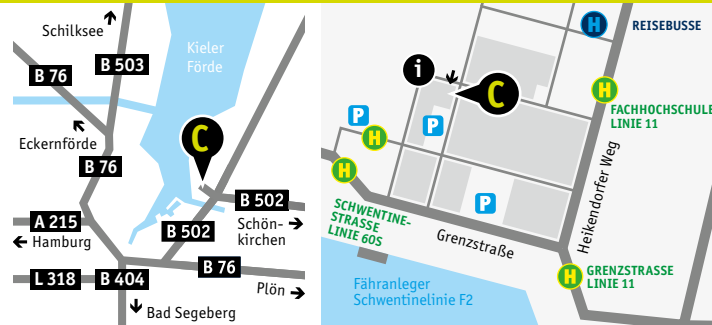
An jedem ersten Samstag im Monat führt ein Mitglied aus dem Team der Ehrenamtlichen um 15.15 Uhr durch die Ausstellung. Es ist lediglich der Eintrittspreis für den Museumsbesuch zu entrichten.

TERMINE: 1. Oktober 2016, 5. November 2016, 3. Dezember 2016,  
7. Januar 2017, 4. Februar 2017, 4. März 2017

## EMPFEHLUNG

### Zauberwelten der Computergrafik

Erleben Sie Computergrafik höchster Qualität, zu eindrucksvoller Musik und Bildwelten in 360°. Ein Erlebnis für die Sinne! Die Veranstaltung „Chaos and Order – A Mathematic Symphony“ wird im Mediendom aufgeführt. Sie eignet sich auch als Geschenk für diejenigen, die das Besondere schätzen. Termine unter [www.mediendom.de](http://www.mediendom.de).



### Anschrift & Anfahrt

#### Bunker-E, Eichenbergskamp 8, Kiel-Dietrichsdorf

Mit der Buslinie 11 zur Haltestelle „Fachhochschule“ oder 60S zur Haltestelle „Schwentinestr.“. Mit der Schwentinelinie F2 zur Haltestelle „Dietrichsdorf“. Mit dem PKW über den Ostring / B502 in Richtung Ostuferhafen zur Kulturinsel Dietrichsdorf.

### Eintritt

*Eintrittspreis* 6 € (erm. 4,50 €, Schulklassen 3 € je Schüler)

*Kombipreis* 3 € (erm. 1,50 €, Schulklassen 2 € je Schüler) als Aufpreis auf ein Mediendom-Ticket des gleichen Tages

*Gruppenrabatt* jeweils die 11. Karte ist kostenfrei

*Führungen* bis 25 Personen kosten 60 €

zusätzlich zum ermäßigten Eintrittspreis.

### i Kundenservice

[www.computermuseum-kiel.de](http://www.computermuseum-kiel.de), [service@computermuseum-kiel.de](mailto:service@computermuseum-kiel.de)

Servicezeiten: 9 – 11 Uhr (di, do, fr) · 15 – 17 Uhr (di)

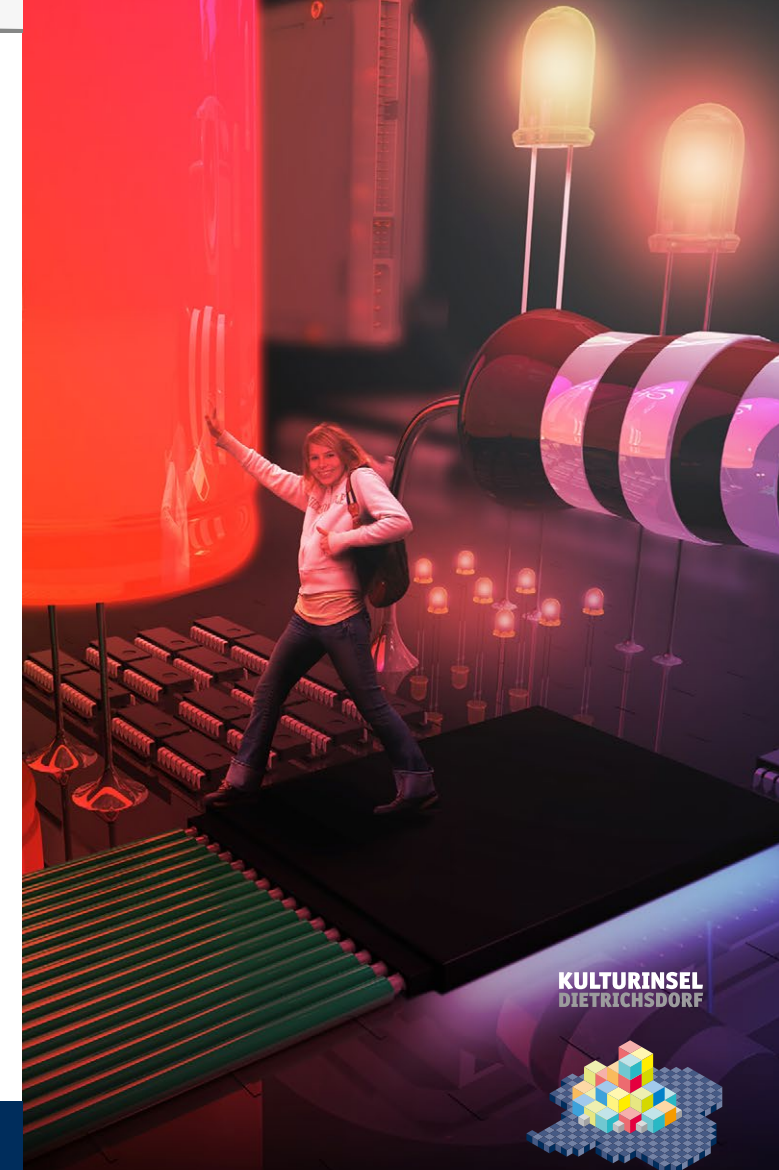
Telefon 0431 210-1741, Servicebüro: Eckeingang Schwentinelstr. 26

*Postanschrift* Computermuseum der Fachhochschule Kiel,  
Sokratesplatz 6, 24149 Kiel

Das Computermuseum ist ein Veranstaltungsort der Kulturinsel Dietrichsdorf.

*Bildnachweis* Ralph Heinsohn, Rocco Helmchen, Jan Köster, Silja Kruse

# COMPUTERMUSEUM DER FACHHOCHSCHULE KIEL





## ELEKTRONIK IN BETON – DAS COMPUTERMUSEUM

Im denkmalgeschützten, modernisierten Hochbunker im Eichenbergskamp ist das Computermuseum der Fachhochschule untergebracht. Auf 800 Quadratmetern führt der Rundgang durch die Zeiten, in denen Rechenmaschinen noch aus Zahnrädern bestanden und Konrad Zuse den ersten funktionsfähigen Computer der Welt aus alten Telefonrelais fertigte. Spätere Rechenanlagen füllten ganze Etagen, Teams von Fachleuten waren für ihren Betrieb nötig. Dass die „Elektronengehirne“ der 1950er und 1960er Jahre vermeintlich selbstständig denken konnten, war Laien eher unheimlich.

Das Computermuseum zeigt mechanische Rechner, denkmalgeschützte Rechenanlagen der Zuse AG, Großrechner der 1960er und 1970er Jahre und dokumentiert mit zahlreichen weiteren Ausstellungsstücken, wie die zunehmende Miniaturisierung und Leistungssteigerung schließlich zum massentauglichen Homecomputer führte und unser Leben so stark verändert hat wie kaum eine andere Entwicklung.



Das Computermuseum ist barrierefrei.

## VORTRÄGE

### Virtuelle Realität und gesamtwirtschaftliche Prognose – zum rechnergetriebenen Wandel der Konjunktur- und Kapitalmarktanalyse

**Dr. Carsten-Patrick Meier:**

**Kiel Economics Research & Forecasting GmbH & Co. KG.**

Ähnlich wie die Wetter- und Klimaforschung, untersucht die Konjunktur- und Kapitalmarktforschung ein komplexes System, das sich nicht experimentell kontrollieren lässt. Virtuelle Realität, erzeugt durch mathematisch formulierte Modelle, ist die einzige Möglichkeit, Einsichten in gesamtwirtschaftliche Zusammenhänge zu gewinnen. Diese sind die Grundlage für Wirkungsanalysen und Prognosen, auf denen dann Entscheidungen wirtschaftspolitischer Institutionen (z. B. der Europäischen Zentralbank) oder privater Kapitalanleger fußen.

Immer leistungsfähigere Computer haben die Analyse und Prognose von Konjunktur und Kapitalmärkten in den vergangenen 40 Jahren stark verändert und verändern sie weiter. Der Referent skizziert die Entwicklung und gibt einen Ausblick.

TERMIN: Mittwoch, 5. Oktober 2016, 18.30 Uhr, Eintritt frei  
ORT: Großes Hörsaalgebäude, Hörsaal 8, Sokratesplatz 6



### Speichersysteme – gestern, heute, morgen

**Götz Mensel: IBM Deutschland GmbH**

1952 hat IBM den ersten einen magnetischen Bandspeicher angeboten. 1,4 MB auf 720 Metern Länge eines Rollenbandes. Heute reden wir schon über Exabytes und über zukünftige 220 TB auf Bändern und Phase Change Memory Chips, die Speicherstrukturen in den nächsten Jahren verändern werden. Der Referent Götz Mensel ist seit mehr als 20 Jahre im Vertrieb von IBM Speichersystemen. Er gibt einen technischen Ausblick.

TERMIN: Mittwoch, 2. November 2016, 18.30 Uhr, Eintritt frei  
ORT: Großes Hörsaalgebäude, Hörsaal 8, Sokratesplatz 6

### Das Abenteuer der Entwicklung eines FORTRAN-Compilers in den 1960er Jahren

**Prof. Dr. Ernst-Günter Hoffmann**

Das Abenteuer der Entwicklung eines FORTRAN-Compilers in den 1960er Jahren. Zu der Zeit dominierten noch Hardwarekosten, und Software wurde beinahe nur als Zugabe betrachtet. Prof. Dr. Ernst-Günter Hoffmann war früher einmal Mitarbeiter an dem FORTRAN-Projekt für die Rechenanlage Electrologica EL X8. Er gibt einen Einblick in die damals verfügbare Hard- und Software sowie die sich daraus ergebenden Entwicklungs- und Testmöglichkeiten. Die zu meisternden Schwierigkeiten sind heute kaum noch vorstellbar. Sein Vortrag soll dafür sorgen, dass solche Pionierarbeiten nicht in Vergessenheit geraten.

TERMIN: Mittwoch, 7. Dezember 2016, 18.30 Uhr, Eintritt frei  
ORT: Großes Hörsaalgebäude, Hörsaal 8, Sokratesplatz 6

---

Vor den Vorträgen findet jeweils eine kostenlose Führung durch das Computermuseum statt. Treffpunkt um 17 Uhr im Museum.

---

Die Vorträge werden unterstützt durch den Förderverein Computermuseum Kiel e. V., der fat IT SOLUTIONS GmbH und dem Fachbereich Wirtschaft der Fachhochschule Kiel und sind auch ein interdisziplinäres Angebot (ida) für Studierende.